

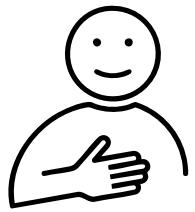
PATIENTEN-VERFÜGUNG

Fragen zum Lebensende und Notfallbogen



DAS IST MIR WICHTIG.

DAS BIN ICH



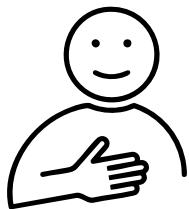
Mein Name:

Foto

INHALT

Das bin ich	4
Diese Menschen sind für mich wichtig	5
Vorwort der Alexianer-Brüder.....	6
Einleitung	7
Das ist mir wichtig.....	9
Palliative Begleitung – Das wünsche ich mir	14
Organ-Spende.....	16
Wünsche zur Seel-Sorge	17
Wünsche zur Beerdigung.....	18
Wünsche zur Trauer-Feier	19
Rechtliche Grundlagen	20
Unter-Schriften.....	22
Das muss ich noch machen	23
Fotos und Notizen	24
Notfall-Bogen	25

DAS BIN ICH



Mein Name:

Ich bin: männlich weiblich divers
 ledig verheiratet Partner oder Partnerin

Meine Religion:

Mein Geburts-Tag:

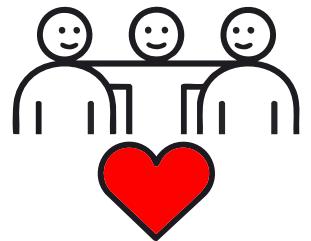
Mein Geburts-Ort:

Meine Wohn-Gruppe heißt:

Meine Adresse:

Meine Telefon-Nummer:

DIESE MENSCHEN SIND FÜR MICH WICHTIG



Mein nächster **Angehöriger**
oder meine nächste **Angehörige** heißt:

Die Telefon-Nummer von ihm oder ihr ist:

Die Adresse von ihm oder ihr ist:

Mein bester **Freund**
oder meine beste **Freundin** heißt:

Die Telefon-Nummer von ihm oder ihr ist:

Mein **gesetzlicher Betreuer**
oder meine **gesetzliche Betreuerin** heißt:

Die Telefon-Nummer von ihm oder ihr ist:

Mein **Bezugs-Betreuer**
oder meine **Bezugs-Betreuerin** heißt:

Die Telefon-Nummer von ihm oder ihr ist: ..

VORWORT DER ALEXIANER-BRÜDER

„Aus Gottes Hand empfing ich mein Leben, unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben, in Gottes Hand lege ich es zurück.“

(Heiliger Augustinus, 354 – 430)

Leben heißt: Man muss sich frei machen.

Wir Alexianer-Brüder helfen anderen Menschen.

Das machen wir schon seit 800 Jahren.

Wir machen das mit vielen anderen Menschen auf der Welt.

Die Menschen können an verschiedene Religionen glauben.

In der Bibel steht:

Jesus hat armen und kranken Menschen geholfen.

Deshalb wollen wir das auch machen.

Wir wollen den Menschen zeigen:

Wir sind für euch da.

Unsere Gemeinschaft gibt es seit dem Mittel-Alter.

Der Name Alexianer kommt von dem Heiligen Alexius.

Der Heilige Alexius lebte im Jahr 1480.



Diese Patienten-Verfügung hilft Ihnen:

Sie können damit sagen:

Das will ich!

Das ist mir wichtig!

So will ich leben.

So können andere Menschen Sie besser verstehen.

Und diese Menschen können Ihnen besser helfen.

Hand in Hand.

Die Ordens-Gemeinschaft der Alexianerbrüder

EINLEITUNG

*Kein Weg ist lang,
mit einem Freund an deiner Seite.*
(Vgl. Rainer Maria Rilke, 1875 – 1926)

Jeder Mensch darf selbst entscheiden:

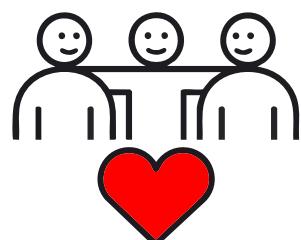
Wie will ich leben?
Das gilt bis zum Tod.
Vielleicht geht es Ihnen einmal schlecht.
Und Sie können nicht mehr für sich selbst sprechen.

Dann ist es wichtig:

Die Menschen um Sie herum müssen Ihre Wünsche kennen.

Dafür gibt es die Patienten-Verfügung.

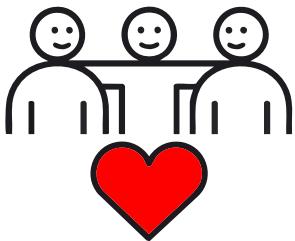
In der Patienten-Verfügung können Sie schreiben:
Wie soll mein Leben am Ende sein?
Was soll mit mir passieren?
Sie sollen über Ihr Sterben und Ihren Tod nachdenken.
Das ist wichtig.
Aber das ist nicht einfach.



Sie können mit einem lieben Menschen darüber reden.

Das hilft oft.

Sie können auch aufschreiben:
Das ist mir wichtig!
Das will ich auf keinen Fall!
Dabei können Ihnen liebe Menschen helfen.



Diese Menschen kennen Sie gut:

- Ihre Familie
- Ihre besten Freunde
- Ihre Betreuer oder Betreuerinnen in der Wohn-Gruppe
- Ihre gesetzliche Betreuung
- Ihr Arzt oder Ihre Ärztin

Sie können die Patienten-Verfügung immer ändern.

Sie können auch eine neue Patienten-Verfügung machen.
Vielleicht wollen Sie nach 2 Jahren etwas ändern.
Dann können Sie das machen.

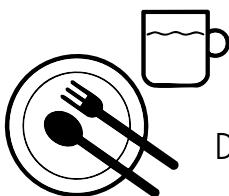


**Nehmen Sie sich Zeit.
Denken Sie in Ruhe über alles nach.**

DAS IST MIR WICHTIG



Das macht mir **Freude** – das ist mir **wichtig im Leben!**



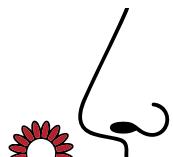
Das **esse** und **trinke** ich gerne!



Das **höre** ich gerne! (Musik)

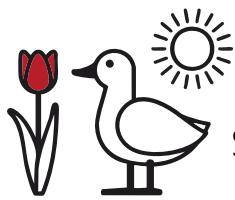


Das **schaue** ich gerne an! (Bücher, Filme)

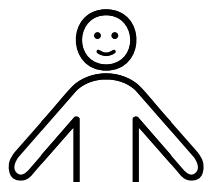


Das **rieche** ich gerne.

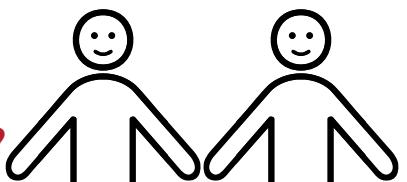
DAS IST MIR WICHTIG



Sind Sie gerne **in der Natur?**

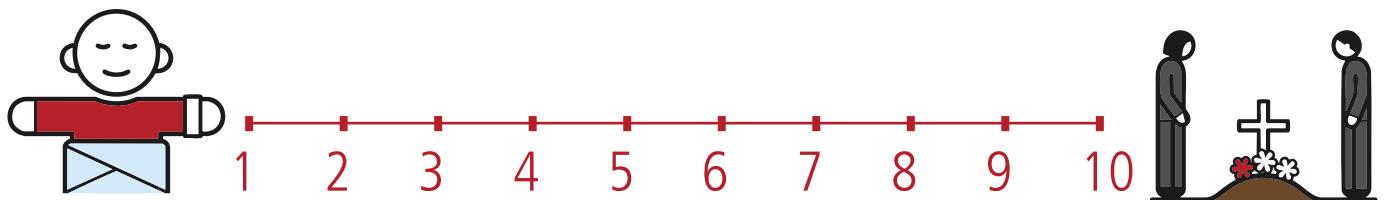


Sind Sie gerne **alleine** oder **in Gesellschaft?**



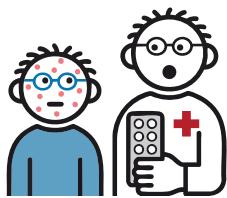
Zwischen **Geburt** und **Tod**:

Auf einer Skala von 1-10: An welchem Punkt sehen Sie sich im Leben?



Das ist mein **Herzens-Wunsch** – Das möchte ich unbedingt noch erleben.

DAS IST MIR WICHTIG



Waren Sie schon einmal **schwer krank**?



im Krankenhaus



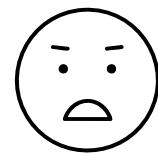
bei Operationen



mit Therapien

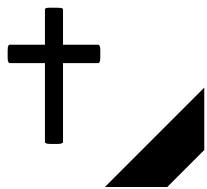


mit Schmerzen



mit Angst

DAS IST MIR WICHTIG



Ein Mensch ist gestorben.

Sie haben diesen Menschen lieb gehabt.

Haben Sie das schon erlebt?

Wie war das für Sie?

Und wie haben Sie sich gefühlt?

Wie stellen Sie sich **gutes Sterben** vor?

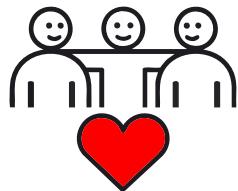
Wie stellen Sie sich **schlechtes Sterben** vor?

DAS IST MIR WICHTIG

Vielleicht sterben Sie.

Was wünschen Sie sich dann?

Was soll man für Sie **zuhause** machen?



Welche Menschen sollen Sie besuchen?

Oder welche Menschen sollen Bescheid wissen?

Was möchten Sie vielleicht mitnehmen?

Zum Beispiel beim Umzug auf eine **Pflege-Station**:

oder beim Umzug in ein **Hospiz**

PALLIATIVE BEGLEITUNG – DAS WÜNSCHE ICH MIR

Das Wort Palliativ kommt von dem Wort Pallium.

Pallium ist ein lateinisches Wort.

Das Wort heißt auf Deutsch: Mantel.

Ein Mantel schützt vor schlechtem Wetter.

So soll man auch einen kranken Menschen schützen.

Palliative Begleitung heißt:

Jemand kümmert sich um einen kranken Menschen.

Manche Menschen sind sehr krank.

Die Krankheit wird immer schlimmer.

Oder die Menschen sterben.

Die Palliative Begleitung kann das nicht ändern.

Aber der kranke Mensch soll weniger Probleme haben.



Zum Beispiel:

- weniger Schmerzen
- weniger Übelkeit
- weniger Angst

Der kranke Mensch soll nicht früher sterben.

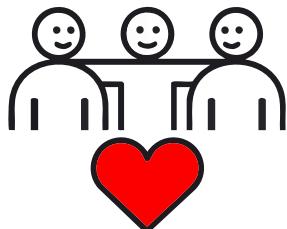
Und der kranke Mensch soll nicht später sterben.

Der kranke Mensch soll sich gut fühlen.

Die Palliative Begleitung ist eine Hilfe für Menschen, die bald sterben.

Die Palliative Begleitung hilft den Menschen:

- mit Medizin
- mit Pflege
- mit Gesprächen



Sie haben Fragen oder Wünsche?
Dann sind die **AlexPaTen** für Sie da.
Das sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
bei den Alexianern in Münster.

AlexPaTen können auch bei Ihrer Pflege helfen.

Es gibt auch das **Palliativnetz Münster**.

Das ist eine Gruppe von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen helfen bei der medizinischen Versorgung.
Sie arbeiten dabei mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Ihrer Wohn-Gruppe zusammen.

Diese **Palliative Begleitung** wünsche ich mir:

- Eine Palliative Versorgung und Begleitung im Alexianer-Verbund
(AlexPaTen, Palliativnetz Münster)
- Ich möchte nicht allein sein.
Es soll immer jemand bei mir sein.
- Ich möchte zuhause sterben.
Ich wohne in einer Wohn-Gruppe.
- Ich will vielleicht in ein Palliativ-Zimmer oder auf eine Pflege-Station umziehen.
Das soll auf dem Campus sein.
- Ich will in ein Hospiz umziehen.

Das umfasst die gesundheitliche Versorgungs-Planung bei den Alexianern.

Hier finden Sie dazu ein Video:



INFOS ZUR ORGAN-SPENDE



Vielleicht sterben Sie.
Aber ihre Organe sind noch gesund.
Dann kann man die Organe vielleicht noch benutzen.



Sie können eine **Organ-Spende** machen.
Das heißt:
Ein Arzt nimmt Organe aus Ihrem Körper.
Die Organe sind zum Beispiel:
Herz oder Lunge oder Leber.
Der Arzt gibt die Organe einem anderen Menschen.
Dann kann ein anderer Mensch weiterleben.

Dafür müssen Sie aber Ja sagen.

Sie müssen einen Organ-Spende-Ausweis haben.

Und Sie müssen einen Hirn-Tod haben.

Das heißt:

Ihr Gehirn arbeitet nicht mehr.

Ihr Körper kann nur noch mit Maschinen leben.

Eine Organ-Spende kann nur im Kranken-Haus passieren.

Dabei muss der Patient künstlich beatmet werden.

Deshalb kann der Patient nicht in der Wohn-Gruppe bleiben.

Sie wollen mehr Infos?

Dann gehen Sie auf diese Internet-Seite:

www.organspende-info.de

WÜNSCHE ZUR SEEL-SORGE



Viele Menschen reden mit einem Seel-Sorger.

Dadurch bekommen die Menschen Hilfe.

Oder eine Seel-Sorgerin hilft Ihnen.



- Ich möchte mit einem Seel-Sorger oder einer Seel-Sorgerin reden.



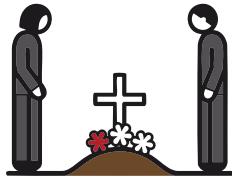
- Ich möchte eine Kranken-Salbung bekommen.



- Ich will keinen Kontakt zu einem Seel-Sorger oder einer Seel-Sorgerin.

Das möchte ich dazu sagen:

WÜNSCHE ZUR BEERDIGUNG



Vielleicht haben Sie eine sehr schwere Krankheit.

Dann können Sie daran sterben.

Das nennt man **Lebens-Ende oder Tod**.

Wenn ich gestorben bin,

soll man mir diese Kleidung anziehen:

Bestattungsverfügung:

Sie können eine Bestattungs-Verfügung machen.

In der Bestattungs-Verfügung steht:

So soll Ihre Beerdigung einmal sein.

Sie geben die Verfügung dem Bestatter.

Und Sie reden mit Ihren Angehörigen

und Betreuern über die Verfügung.

Sie können auch Geld für die Beerdigung auf
ein Treuhand-Konto beim Bestatter einzahlen.

So machen Sie alles klar.

Hier möchte ich beerdigt werden:

- auf dem Alexianer Friedhof (Urne)
- auf meinem Heimat-Friedhof
- an einem anderen Ort

So möchte ich beerdigt werden:

-  Urne
-  Sarg
- anonym

WÜNSCHE ZUR TRAUER-FEIER

Ich möchte eine Trauer-Feier haben

- in der Kirche
- an einem anderen Ort:

- Ich möchte keine Trauer-Feier haben.

Ich möchte, dass diese Menschen bei meiner Trauer-Feier dabei sind:

- Ehe-Partner oder Ehe-Partnerin / Partner oder Partnerin
- meine Familie
- meine Freunde
- ein Geistlicher oder eine Geistliche
- andere Personen:

- niemand



Das soll bei meiner Trauer-Feier gesungen werden:



Das soll bei meiner Trauer-Feier gelesen oder gesagt werden:

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Patienten-Verfügung ist ein Gesetz.

Das Gesetz heißt: Paragraph 190 1a Absatz 2 BGB.

In dem Gesetz steht:

Wann ist eine Patienten-Verfügung gültig?

- Volljährigkeit
Das heißt: Erwachsensein.
- Einwilligungs-Fähigkeit
Das heißt: Man kann sich entscheiden.
- Frei-Willigkeit
Das heißt: Man muss es nicht machen.
Man will es selbst machen.
- Sie müssen selbst unterschreiben.
Die gesetzliche Betreuung sollte dabei sein.
- Sie sagen etwas?
Dann gilt das vor dem Gesetz auch als verbindlich.
Das heißt:
Der Arzt oder die Ärztin muss sich daran halten.

Vielleicht will ein Patient etwas nicht.

Aber ein Arzt macht es trotzdem.

Dann ist das eine Straf-Tat.

Die Straf-Tat heißt: Körper-Verletzung.

Vergleiche:

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz; Patientenverfügung: Wie sichere ich meine Selbstbestimmung in gesundheitlichen Angelegenheiten?; Referat Öffentlichkeitsarbeit; 11015 Berlin; Januar 2022

Jeder Mensch kann selbst wählen.

Manche Menschen können nicht mehr sagen:

Das will ich.

Oft haben diese Menschen eine gesetzliche Betreuung.

Die Patienten-Verfügung ist ein wichtiges Dokument.

In der Patienten-Verfügung steht:

Das will die Person!

Der gesetzliche Betreuer oder die gesetzliche Betreuerin

muss sich an die Patienten-Verfügung halten.

Und der gesetzliche Betreuer oder die gesetzliche Betreuerin muss

sich um den Willen von der Person kümmern.



UNTER-SCHRIFTEN

Alle Antworten auf die Fragen zum Lebensende sind richtig.
Und alle Antworten sind mein eigener Wunsch.
Ich werde die Fragen und Antworten zum Lebens-Ende immer wieder lesen.
Vielleicht will ich etwas ändern.

Ort und Datum Unterschrift

Ort und Datum (Aktualisierung) Unterschrift (Aktualisierung)

Ich bin ein Berater oder eine Beraterin.

Vielleicht sind wir auch mehrere Berater oder Beraterinnen.

Wir sagen:

Die Person hat die Patienten-Verfügung mit unserer Hilfe ausgefüllt.

Ort und Datum (Aktualisierung) Unterschrift (Aktualisierung) Beruf (Aktualisierung)

Ort und Datum (Aktualisierung) Unterschrift (Aktualisierung) Beruf (Aktualisierung)

TESTAMENT

- Ich besitze ein Testament. Ich besitze kein Testament.

Hier bewahre ich das Testament auf:

DAS MUSS ICH NOCH MACHEN

FOTOS UND NOTIZEN

Hier ist Platz für meine Fotos und Notizen:

NOTFALL-BOGEN

Der Notfallbogen ist **mit ärztlicher Beratung** zu erstellen:

- entweder im direkten zeitlichen Anschluss an Teil 1
- auf Wunsch des Bewohners oder der Bewohnerin
- oder bei konkreten Anlässen wie akuter, schwerer Erkrankung / schwerer Organschädigung (z.B. Krebs, schwerste Herz-Erkrankungen, sehr starke COPD, fortgeschrittene Demenz).

Zur Klärung der Situation wird ein **multi-professionelles Team-Gespräch** unter Beteiligung möglichst aller Zugehöriger empfohlen.

Dazu gehören:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| • Bewohner oder Bewohnerin | • Angehörige |
| • Bezugs-Betreuung /-pflege | • Wohn-Gruppen-/ Bereichs-Leitung |
| • Ärztlicher, sozialer Dienst | • gesetzliche Betreuung |
| • Tages-Struktur/Werkstatt | |

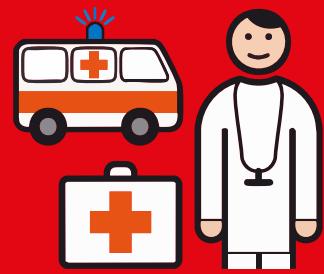
Die **AlexPaTen** und die **Gesundheitliche Versorgungs-Planung** sollten kontaktiert werden.

Bei Uneinigkeiten ist eine **weiterführende Fall-Besprechung** mit Unterstützung/Moderation durch einen Vertreter oder eine Vertreterin des Ethik-Komitees der Alexianer möglich.

Notfallbogen:

- ja**, ausgefüllt
- nein**, noch nicht ausgefüllt
- hinterlegt in EDV

BEHANDLUNGSWUNSCH IM NOTFALL



Patient oder Patientin:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Adresse

Wesentliche Diagnosen / Grund-Krankheit:

Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin

Angehöriger oder Angehörige,

Bevollmächtigter oder Bevollmächtigte, Gesetzliche Betreuung

Telefon

Haus-Arzt oder Haus-Ärztin

Telefon

Folgendes Vorgehen wurde vereinbart:

- | | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Reanimation (Wiederbelebung) | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 2. Krankenhaus-Behandlung | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 3. Intensiv-Medizinische Behandlung | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 4. Palliativ-Medizinische Versorgung | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |

Bemerkungen

Patienten-Verfügung vorhanden? ja nein

Vorsorge-Vollmacht im Bereich

Gesundheits-Sorge vorhanden? ja nein

Gesetzliche Betreuung im

Bereich Gesundheits-Sorge vorhanden? ja nein

Organspende-Ausweis vorhanden? ja nein

Das vorliegende Dokument

- entspricht dem aktuell geäußerten Willen des Patienten oder der Patientin
- gilt als Ergänzung zur Patienten-Verfügung
- entspricht dem mutmaßlichen Patienten-Willen

Ort, Datum

Unterschriften:

Patient oder Patientin Bevollmächtigter oder Bevollmächtigte Gesetzliche Betreuung

Haus-Arzt oder Haus-Ärztin

Pflege-Kraft

Bezugs-Betreuung

Gesundheitliche Versorgungs-Planung

Kontakt

Petra Heuermann

Tel.: 0171 8675292

E-Mail: p.heuermann@alexianer.de

Jürgen Deelmann

Tel.: 0160 94487514

E-Mail: j.deelmann@alexianer.de



Alexianer Münster GmbH
Alexianerweg 9
48163 Münster

alexianer.de
alexianerkloster.de

Gefördert durch die
schoberstiftung
stiftung für christliche hospizarbeit